

Name	Clara Birkenpolle
Geburtsdatum	9. Juli 2012
Proben-ID	abcd1234
Analysedatum	17. März 2023

Analyseumfang	295 Allergene
Analyseverfahren	ALEX 2 - Allergy Xplorer
	IgE-Multiplex-Diagnostik
Analyselabor	MacroArray Diagnostics, Wien

Vielen Dank, dass Sie sich für die Allergietestung mit igevia entschieden haben.
Bei der Laboranalyse Ihrer Blutprobe haben wir das Gesamt-IgE sowie 295 allergenspezifische IgE-Werte bestimmt.

1. Ihre Allergieneigung (Gesamt-IgE)		
338 kU/L		
Gesamt-IgE-Wert gemessen in Kilo-Units pro Liter		
Kleiner als 20 kU/L Allergie unwahrscheinlich	20 - 100 kU/L Allergie möglich	Größer als 100 kU/L Allergie wahrscheinlich

2. Ihre Sensibilisierungen im Überblick (Allergenspezifisches-IgE)													
Bei jeder Allergenquelle sehen Sie in der Spalte 0 (dunkelgrün) die Anzahl der getesteten Allergene mit negativem IgE-Wert, sowie in den Spalten 1 (orange) bis 4 (dunkelrot) die Anzahl der getesteten Allergene mit erhöhten IgE-Werten. 1)													
0	1	2	3	4									
Negativ	Niedrig	Moderat	Hoch	Sehr hoch									
Inhalative Allergenquellen Über Luft eingeatmet			Nutritive Allergenquellen Über Nahrung aufgenommen										
Pollen			Pflanzliche Nahrungsmittel										
27	Baumpollen	18	1	6	1	1	10	Gemüse	10				
12	Gräserpollen	1		1	2	8	15	Getreide	15				
19	Kräuterpollen	17	1			1	7	Gewürze	7				
Milben & Schaben			Tierische Nahrungsmittel										
19	Vorrats- & Hausstaubmilben	15	2	2			15	Hülsenfrüchte	15				
7	Schaben	7					29	Nüsse & Samen	29				
Tiere			Obst										
18	Haustiere	18					20	Obst	17	1	1		1
7	Nutztiere	7					7	Ei	7				
Mikroorganismen & Sporen			Fisch & Meeresfrüchte										
13	Pilzsporen & Hefe	12				1	31	Fisch & Meeresfrüchte	31				
Weitere Allergenquellen			Fleisch										
6	Latex	5		1			12	Fleisch	12				
12	Insektengifte & Sonstige	12					8	Milch	8				

1) Einstufung der IgE-Werte anhand der RAST-Klassen:
0 = kleiner als 0,3 kU_A/L bis 4 = größer als 15 kU_A/L
Detailergebnisse finden Sie in Abschnitt 3.

3. Ihre Sensibilisierungen im Detail (Allergenspezifisches-IgE)

Getestetes Allergen	E / K ¹⁾	Wert ²⁾	Allergenfamilie / Kreuzallergie ³⁾	Handlungsoptionen				Fachausdruck für Recherche ⁸⁾
				Kat ⁴⁾	Karenz ⁵⁾	Erhitzen ⁶⁾	Immuntherapie ⁷⁾	
12 Allergene mit sehr hohem IgE-Level (Größer als 15 kU_A/L)								
Roggen, Pollen	E	42,66		🔔			👉	Secale cereale
Hundszahngas (Cyn d 1)	K	30,27	Beta-Expansin	🔔				Cynodon dactylon
Weidelgras (Lol p 1)	K	18,8	Beta-Expansin	🔔			👉	Lolium perenne
Lieschgras (Phl p 1)	K	20,05	Beta-Expansin	🔔			👉	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 12)	K	15,08	Profilin	🔔			👉	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 2)	K	55,48	Expansin	🔔			👉	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 5.0101)	K	68,94	Gras Gruppe 5/6	🔔			👉	Phleum pratense
Lieschgras (Phl p 6)	K	58,48	Gras Gruppe 5/6	🔔			👉	Phleum pratense
Dattelpalme (Pho d 2)	K	34,54	Profilin	🔔				Phoenix dactylifera
Bingelkraut (Mer a 1)	K	23,51	Profilin	🔔				Mercurialis annua
Melone (Cuc m 2)	K	30,79	Profilin	🔔	🚫	🔥		Cucumis melo
Alternaria alternata (Alt a 1)	K	17,99	Alt a 1-Familie	🔔			👉	Alternaria alternata
3 Allergene mit hohem IgE-Level (5 - 15 kU_A/L)								
Hundszahngas	E	6,57		🔔				Cynodon dactylon
Bahiagrass	E	9,59		🔔				Paspalum notatum
Hasel Pollen (Cor a 1.0103)	K	6,25	PR-10	🔔			👉	Corylus avellana
11 Allergene mit moderatem IgE-Level (1 - 5 kU_A/L)								
Schilf	E	1,15		🔔				Phragmites communis
Hasel Pollen	E	1,36		🔔			👉	Corylus avellana
Walnuss, Pollen	E	2,37		🔔				Juglans regia
Erle (Aln g 1)	K	1,29	PR-10	🔔			👉	Alnus glutinosa
Birke (Bet v 1)	K	4,56	PR-10	🔔			👉	Betula verrucosa
Birke (Bet v 2)	K	3,23	Profilin	🔔			👉	Betula verrucosa
Buche (Fag s 1)	K	3,18	PR-10	🔔				Fagus sylvatica
Amerikanische Hausstaubmilbe (Der f 1)	K	2,27	Zystein Protease	🔔			👉	Dermatophagoides farinae

Europäische Hausstaubmilbe (Der p 23)	K	1,43	Peritrophin Domäne	🌬			👤	Dermatophagoides pteronyssinus
Erdbeere (Fra a 1+3)	K	1,27	PR-10+LTP	🍽	🚫			Fragaria ananassa
Latex (Hev b 8)	K	3,39	Profilin	👤	🚫			Hevea brasiliensis
6 Allergene mit niedrigem IgE-Level (0,3 - 1 kU _A /L)								
Platane (Pla a 2)	K	0,3	Polygalacturonase	🌬				Platanus acerifolia
Spitzwegerich	E	0,42		🌬				Plantago lanceolata
Amerikanische Hausstaubmilbe (Der f 2)	K	0,75	NPC2 Familie	🌬			👤	Dermatophagoides farinae
Europäische Hausstaubmilbe (Der p 2)	K	0,98	NPC2 Familie	🌬			👤	Dermatophagoides pteronyssinus
Apfel (Mal d 1)	K	0,31	PR-10	🍽	🚫	🔥		Malus domestica
Hom s Lactoferrin (Hom s LF)	K	0,87	CCD	👤	🚫			Homo sapiens
263 Allergene mit negativem IgE-Level (Kleiner als 0,3 kU _A /L)								
Für 263 Allergene konnten keine relevanten Sensibilisierungen in Ihrem Blut festgestellt werden.								

4.

Ihre Kreuzallergien

Die Laboranalyse zeigt, dass Sie auf 2 oder mehr Allergene aus der gleichen Allergenfamilie positiv reagieren (siehe Abschnitt 3.). Dies ist ein klarer Hinweis auf eine Kreuzallergie und bedeutet, dass allergische Symptome sowohl beim Kontakt mit inhalativen als auch nutritiven Allergenen aus der gleichen Allergenfamilie auftreten können.

Zusatzinformationen und Erklärungen für Ihre Detailergebnisse

- 1) E = Extrakt: Ein Extrakt ist eine natürliche Substanz, die als Ganzes zur Testung aufbereitet wird.
K = Komponente: Eine Komponente ist ein allergenes Molekül und damit Teil eines Extrakts. Sie liefert spezifischere Ergebnisse als ein Extrakt und ist eine wichtige Hilfestellung, um Kreuzreaktionen zwischen Allergieauslösern festzustellen.
- 2) Wert = IgE-Level bei der Blutanalyse, gemessen in Kilo-Units pro Liter (kU_A/L). Bei einem Wert von kleiner als 0,3 kU_A/L spricht man von einem negativen IgE-Level, da das Vorhandensein einer Sensibilisierung nicht garantiert werden kann.
- 3) Allergenfamilie / Kreuzallergie: Allergene innerhalb einer Allergenfamilie sind sich sehr ähnlich. Die Wahrscheinlichkeit ist daher hoch, dass man auf mehrere Allergene innerhalb der gleichen Allergenfamilie allergisch reagiert. Man spricht dann von einer Kreuzallergie bzw. Kreuzreaktion.
- 4) Kat (Kategorie): 🌬 = Inhalative Allergene (über Luft eingeatmet), 🍽 = Nutritive Allergene (über Nahrung aufgenommen), 👤 = Weitere Allergene
- 5) Karenz 🚫: Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit einer Linderung der Symptome durch eine Allergenkarenz. Darunter versteht man die Vermeidung des Kontakts mit der allergieauslösenden Substanz. Wichtig: Stellen Sie Ihre Ernährung nie ohne fachliche Begleitung grundlegend um.
- 6) Erhitzen 🔥: Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit, dass sie durch Kochen (Erhitzung über 100 Grad Celsius) unschädlich gemacht und danach verzehrt werden können.
- 7) Immuntherapie 👤: Bei diesen Allergenen besteht die Möglichkeit einer Immuntherapie / Hyposensibilisierung. Sprechen Sie dazu bitte mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.
- 8) Fachausdruck für Recherche: Diese Fachausdrücke vereinfachen Ihnen eine weiterführende Recherche zu den einzelnen Allergenquellen.

Inhalative Allergenquellen	E	K	Inhalative Allergenquellen	E	K	Nutritive Allergenquellen	E	K
Pollen			Milben & Schaben			Pflanzliche Nahrungsmittel		
Baumpollen			Vorrats- & Hausstaubmilben			Gemüse		
Akazie	1		Acarus siro	1		Avocado	1	
Arizona-Zypresse		1	Amerikanische Hausstaubmilbe		2	Karotte	1	1
Birke		3	Blomia tropicalis		3	Kartoffel	1	
Buche		1	Europäische Hausstaubmilbe		9	Knoblauch	1	
Dattelpalme		1	Glycyphagus domesticus		1	Sellerie		3
Erle		2	Lepidoglyphus destructor		1	Tomate	1	1
Esche	1	1	Tyrophagus putrescentiae	1	1	Zwiebel	1	
Götterbaum	1		Schaben			Getreide		
Hasel	1	1	Amerikanische Schabe	1	1	Buchweizen	1	1
Japanzeder		1	Deutsche Schabe		5	Dinkel	1	
Maulbeerbaum	1		Tiere			Gerste	1	
Olive		2	Haustiere			Hafer	1	
Papiermaulbeere	1		Dsungarischer Hamster		1	Hirse	1	
Pappel	1		Hund		6	Lupinensamen	1	
Platane		3	Hundeurin	1		Mais	1	1
Ulme	1		Kaninchen		3	Quinoa	1	
Walnuss	1		Katze		4	Reis	1	
Zeder	1		Maus		1	Roggen	1	
Zypresse	1		Meerschweinchen		1	Weizen		3
Gräserpollen			Ratte	1		Gewürze		
Bahiagrass	1		Nutztiere			Anis	1	
Hundszahngress	1	1	Pferd		3	Kümmel	1	
Lieschgrass		6	Rind		1	Oregano	1	
Roggen	1		Schaf	1		Paprika	1	
Schilf	1		Schwein	1		Petersilie	1	
Weidelgrass		1	Ziege	1		Senf	1	1
Kräuterpollen			Mikroorganismen & Sporen			Hülsenfrüchte		
Amarant	1		Pilzsporen & Hefe			Erbse	1	
Beifuß	1	2	Alternaria alternata		2	Erdnuss		7
Bingelkraut		1	Aspergillus fumigatus		4	Grüne Bohne / Fiole	1	
Brennnessel	1		Bäckerhefe	1		Kichererbse	1	
Glaskraut	1	1	Cladosporium herbarum	1	1	Linsen	1	
Hanf/Cannabis		1	Malassezia sympodialis		3	Soja		4
Hanf/Cannabis (CBD)	1		Penicillium chrysogenum	1				
Salzkraut	1	1						
Spitzwegerich	1	1						
Ragweed/Ambrosia	1	2						
Weißer Gänsefuß	1	1						

Nutritive Allergenquellen			Nutritive Allergenquellen			Weitere Allergenquellen		
	E	K		E	K		E	K
Pflanzliche Nahrungsmittel			Tierische Nahrungsmittel					
Nüsse & Samen			Ei			Latex		
Bockshornkleesamen	1		Hühnereidotter	1	1	Latex		6
Cashew	1	2	Hühnereiweiß	1	4	Insektengifte & Sonstige		
Haselnuss		5	Fisch & Meeresfrüchte			Birkenfeige	1	
Kürbiskern	1		Anisakis simplex		2	Hom s Lactoferrin		1
Macadamia	1	1	Atlantischer Dorsch	1	2	Insektengift	5	4
Mandel	1		Atlantischer Hering	1	1	Taubenzecke		1
Mohnsamens	1	1	Auster	1				
Paranuss	1	1	Black Tiger Garnele		4			
Pekannuss	1		Eismeer Garnele	1				
Pistazie		3	Hummer	1				
Sesam	1	1	Jakobsmuschel	1				
Sonnenblumenkerne	1		Karpfen		1			
Walnuss		5	Krabbe	1				
Obst			Lachs	1	1			
Apfel		3	Makrele	1	1			
Banane	1		Miesmuschel	1				
Birne	1		Nagelrochen	1	1			
Erdbeere		1	Nordseegarnele		1			
Feige	1		Schwertfisch		1			
Heidelbeere	1		Garnelen Mix	1				
Kirsche	1		Thunfisch	2				
Kiwi		4	Tintenfisch	1				
Mango	1		Venusmuschel	1				
Melone		1	Fleisch					
Orange	1		Grille	1				
Papaya	1		Huhn	1				
Pfirsich		1	Kaninchen	1				
Weintraube		1	Lammfleisch	1				
			Mehlwurm	1				
			Pferd	1				
			Rind	1	1			
			Schwein	1	1			
			Truthahn	1				
			Wanderheuschrecke	1				
			Milch					
			Kamelmilch	1				
			Kuhmilch	1	3			
			Schafmilch	1				
			Stutenmilch	1				
			Ziegenmilch	1				

Informationen für igevia-Kund:innen zu Hause

Im Rahmen der Laboranalyse wurde Ihr Blut auf das Vorhandensein von Immunglobulin E (kurz IgE) Antikörpern untersucht. Diese sind für das Auftreten von allergischen Reaktionen verantwortlich und spielen daher bei der Feststellung von Allergien eine entscheidende Rolle.

Wichtiger Hinweis

Ihr persönliches Allergenprofil ist kein Ersatz, sondern vielmehr die Grundlage für eine fundierte fachkundige Beratung. Wenden Sie sich bei medizinischen Fragen daher immer an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Allergie = Sensibilisierung + Symptome

Eine Allergie ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Immunsystems auf normalerweise harmlose, körperfremde Substanzen (z. B. Pollen, Nahrungsmittel). Nach dem Kontakt mit diesen Substanzen (= Allergenen) beginnt der Körper als Abwehrreaktion spezifische IgE-Antikörper zu bilden und ist somit sensibilisiert. Bei weiterem Kontakt mit der allergieauslösenden Substanz kann der Körper mit allergischen Symptomen (z. B. tränende Augen, Niesanfälle, Juckreiz) reagieren.

Nur wenn allergenspezifische IgE-Antikörper zusammen mit allergischen Symptomen auftreten, spricht man von einer klinisch manifesten Allergie. Deswegen ist es wichtig, neben der Blutanalyse auch die Symptome genau zu erfassen. Dies kann direkt in einem Gespräch mit einer fachkundigen Person oder mit Hilfe eines Symptom-Fragebogens erfolgen.

Europas modernste Allergietestung

Für die Analyse Ihrer Blutprobe wurde in unserem Partnerlabor das Diagnostikverfahren „ALEX 2 - Allergy Xplorer“ des Unternehmens MacroArray Diagnostics angewendet. Dabei handelt es sich um Europas modernsten Multiplex-Allergietest, der gleichzeitig das Gesamt-IgE und Spezifisches-IgE bei einer Vielzahl von Allergenquellen (295 Extrakte und Komponenten) testen kann. So ist es möglich ein nahezu vollständiges Allergenprofil für jede getestete Person zu erstellen. Mit diesem besseren Verständnis können maßgeschneiderte Diätempfehlungen erstellt und allergen-spezifische Immuntherapien (AIT) zielgerichtet eingesetzt werden.

Nächste Schritte mit Ihrem Ergebnis-Report

Mit diesem Ergebnis-Report und einer Dokumentation Ihrer Symptome haben Sie eine wichtige Basis, um Ihre Allergie in den Griff zu bekommen.

Schritt 1: Versuchen Sie Allergene zu vermeiden bzw. so gut es geht zu reduzieren. Sie finden dazu auf unserer Webseite unter www.igevia.com/ratgeber zahlreiche Tipps und Empfehlungen.

Schritt 2: Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Apothekerin bzw. Ihrem Arzt/Apotheker über die Möglichkeiten einer Immuntherapie oder symptomatischen Behandlung (z. B. Antihistaminika).

Sie sind mit igevia zufrieden? Empfehlen Sie uns bitte weiter.

Wir freuen uns über Feedback per E-Mail oder über unsere Social Media Kanäle.
Für Rückfragen steht Ihnen unser Service-Team auch gerne zur Verfügung.

Telefon +43 5 99 07 99
E-Mail service@igevia.com

Ihr igevia-Team